

Das Judentum: Zivilisation ohne Grenzen

Die diesjährige Vortragsreihe „Das Judentum: Zivilisation ohne Grenzen“ beleuchtet das Judentum als lebendige Zivilisation und Wiege einer vielfältigen Kultur. Sie zeigt, wie jüdisches Leben über Jahrtausende hinweg die Merkmale einer Zivilisation erfüllte – ob in der Zeit des Alten Israel, in den Jahrhunderten der Diaspora ohne eigenen Staat oder heute, wenn die jüdische Diaspora und der moderne Staat Israel nebeneinander existieren. Trotz Diskriminierung, Verfolgung und wechselnder geografischer Räume entstand eine resiliente Zivilisation, die Religion, Recht, Sprachen, Literatur, Künste, Landwirtschaft, (semi-)autonome Lebensräume und vieles mehr miteinander verband. Das Leo-Trepp-Lehrhaus widmet sich über zwei Jahre hinweg zahlreichen Aspekten der jüdischen Zivilisation, die Epochen-, Länder- und Kulturgrenzen transzendiert, und lädt so zu einem vielschichtigen Verständnis vom Judentum ein.

Veranstalter

Jüdische Gemeinde zu Oldenburg K.d.ö.R.
Leo-Trepp-Str. 15-17 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 - 13127
E-Mail: info@jg-ol.de Web: www.jg-ol.de

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Interkulturelle Jüdische Studien
Internet: www.uni-oldenburg.de/js



Kooperationspartner & Unterstützer

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit e.V. Oldenburg
St. Lamberti-Kirche Oldenburg
Zentralrat der Juden in Deutschland
Stadt Oldenburg



In Kooperation mit
 Stadt
Oldenburg

Das Judentum: Zivilisation ohne Grenzen

LEO TREPP
LEHRHAUS
PROGRAMM 2026/27

Mögliche Änderungen unter:

www.jg-ol.de 

08. März 2026 | ab 11:00 Uhr

Synagoge, Leo-Trepp-Str. 17

FÜHRUNGEN IN DER OLDENBURGER
SYNAGOGUE UM 11:00 UND 13:00 UHR

Anmeldung bis zum 06.03.2026 erforderlich
unter: info@jg-ol.de

20. April 2026 | 19:00 Uhr

Gemeindehaus JGO, Leo-Trepp-Str. 15
ZWISCHEN TORA UND DERECH EREZ:
RELIGIÖSE NORMATIVITÄT UND
KULTURELLE PRODUKTIVITÄT IN DER
JÜDISCHEN TRADITION

Referent: Rabbiner Netanel Olhoeft (Jüdische
Gemeinde zu Oldenburg)

28. Mai 2026 | 19:00 Uhr

Gemeindehaus JGO, Leo-Trepp-Str. 15
ZIONISMUS UND ISRAELISCHE
STAATSGRÜNDUNG

Referent: Prof. Dr. Johannes Becke
(Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg)

02. - 28. Juni 2026

THEMENWOCHE

„JÜDISCHES LEBEN IN DER DDR -
ZWISCHEN SEHNSUCHT UND
ENTTÄUSCHUNG“

Infos unter: www.jg-ol.de

„Die Geschichte des Judentums
ist eine Geschichte des Geistes,
und ihr Schauplatz ist die ganze
Welt.“ – Simon Dubnow

08. Juni 2026 | 19:00 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
BIS-Saal

ZWISCHEN BONN UND BRÜSSEL: ISRAELS
FRÜHER WEG NACH EUROPA

Referentin: Dr. Jenny Hestermann
(Kopenhagen)

29. Juni 2026 | 18:00 Uhr

Botanischer Garten, Philosophenweg 39/41
RUNDGANG DURCH DEN „BIBELGARTEN“,
PFLANZEN IN DER JÜDISCHEN RELIGION
UND KULTUR – IHRE TRADITIONELLE ROLLE
UND IHRE EIGENSCHAFTEN

Referenten: Dr. Klaus Bernhard von Hagen
(Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) und
Rabbiner Levi Israel Ufferfilge (Jüdische
Gemeinde zu Oldenburg)

27. August 2026 | 19:00 Uhr

Einlass ab 18 Uhr | Gastronomie Cafe
Ludwig, Kulturzentrum PFL
KONZERT MIT SHARON BRAUNER
„JIDDISH SOULFOOD“



26. Oktober 2026 | 19:00 Uhr

Gemeindehaus JGO, Leo-Trepp-Str. 15
JÜDISCHE DP-CAMPS ALS TEILAUTONOME
LEBENSÄUMLÄCHE IM
NACHKRIEGSDEUTSCHLAND
Referentin: Dr. Angelika Königseder (TU Berlin)

23. November 2026 | 19:00 Uhr

Einlass ab 18 Uhr | Gastronomie
Wilhelm 13, Leo-Trepp-Str. 13
SPRICH ÄLTERE SCHWESTER, SPRICH!
– FRAUENRECHTE IM FOKUS
ESCALA Theater - Kunst und Kultur im
interkulturellen Kontext



07. Dezember 2026 | 19:00 Uhr

Gemeindehaus JGO, Leo-Trepp-Str. 15
WAS IST JÜDISCHE KUNST?
Referent: Lorenz Hegeler (Potsdam)

18. Januar 2027 | 19:00 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
BIS-Saal
WAS IST JÜDISCHE LITERATUR?
Referentin: Dr. Carina Branković (Carl von
Ossietzky Universität Oldenburg)

Bitte melden Sie sich für alle Termine
(24 Stunden im Vorfeld) mit Namen
und Adresse an unter info@jg-ol.de.
Bitte bringen Sie einen Ausweis mit.